

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE H

VERKEHR

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

Juni 1966



Bestellnummer: H 6 - m 6/66
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Methodische Erläuterungen	4
I. Zusammenfassende Übersichten	
1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1966	7
2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte 1953 bis 1966	8
II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Juni 1966	
1. Unfälle und Verunglückte nach Ländern	8
2. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage	9
3. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage . . .	10
4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage	11
5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer	12
6. Getötete Verkehrsteilnehmer	14
7.- 8. Verletzte Verkehrsteilnehmer	15
9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden	17
10. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten	20
III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im Juni 1966	
1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern . . .	22
2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage	23
3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	24
IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	26

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

- Erschienen im Oktober 1966 -

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,-

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer Nr. H I 1 veröffentlicht.

Methodische Erläuterungen

1. Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) 1) wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Gezählt werden die U n f ä l l e und bei den mit Strafanzeigen gemeldeten Unfällen die daran Beteiligten, die Verunglückten sowie die polizeilich feststellbaren Unfallursachen.

Als B e t e i l i g t e an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als V e r u n g l ü c k t e zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der U n f a l l u r s a c h e n geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von dem unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen m e h r als e i n e Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden stets s ä m t l i c h e bei einem Unfall ermittelten Ursachen erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. 1962 wurde ein neuer Ursachenkatalog eingeführt, der die Vielzahl der angegebenen Fehler und Ursachen nach 84 Positionen gruppiert.

Die O r t s l a g e des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (§ 9 StVO, Bilder 37 und 38 der Anlage zur StVO) bestimmt. Als Innerortsunfälle zählen danach z.B. alle Unfälle innerhalb von Ortschaften, auch wenn es sich bei der Straße um eine freie Strecke handelt.

2. Der Tabellenteil IV bringt Angaben über Unfälle im Ausland; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

1) BGBI. I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437

Straßenverkehrsunfälle im Juni 1966

Im Juni 1966 ereigneten sich im Bundesgebiet 30 303 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 1 377 Personen getötet oder starben innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 42 221 Personen, darunter 12 829 oder 30 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei rd. 68 700 reine Sachschadensunfälle. Darunter befanden sich 10 663 Unfälle (16 %) mit schwereren Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Im Vergleich zum Juni 1965 nahm die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 3,9 % zu. Die Zahl der Getöteten lag um 5,3 % und die der Verletzten um 4,2 % höher als im entsprechenden Vorjahresmonat.

Unter den 1 377 Personen, die im Berichtsmonat getötet worden sind, befanden sich 668 Insassen von Personenkraftwagen, 326 Fußgänger und 325 Benutzer von Zweiradfahrzeugen.

Straßenverkehrsunfälle im 1. Halbjahr 1966

Im 1. Halbjahr 1966 wurden von der Polizei 154 936 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden gemeldet. Dabei wurden 7 372 Menschen getötet, 64 250 schwer- und 148 458 Personen leichtverletzt. Außerdem registrierte die Polizei noch 402 000 Unfälle, bei denen nur Sachschäden entstanden. Unter diesen hatten rd. 61 000 einen Sachschaden von mehr als 1 000 DM bei einem der Beteiligten zur Folge.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich rd. 68 % innerhalb von Ortschaften; daran waren hauptsächlich Personenkraftwagen (58 %), Fußgänger (16 %), motorisierte Zweiräder (9 %) und Fahrräder (8 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der unfallbeteiligten Personenkraftwagen 72 %, an zweiter Stelle standen Liefer- und Lastkraftwagen mit 9 %.

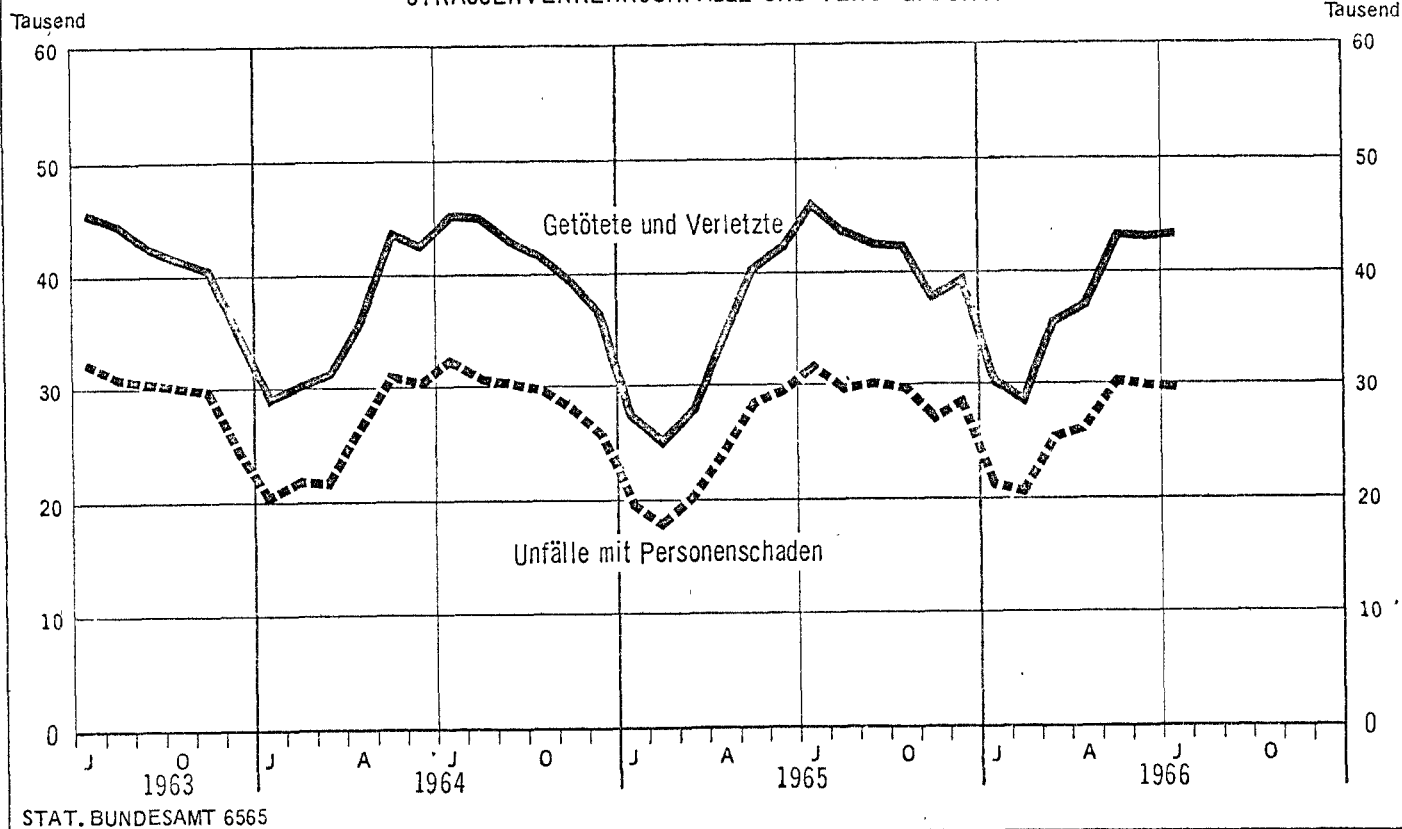
Die Gesamtzahl der Unfälle, bei denen Personen getötet oder verletzt worden sind, stieg im 1. Halbjahr 1966 gegenüber dem entsprechenden Vergleichszeitraum 1965 innerhalb von Ortschaften um 10 % und außerhalb von Ortschaften um 16 %.

Gegenüber dem 1. Halbjahr 1965 erhöhte sich die Zahl der getöteten Personen um 954 oder 15 % auf 7 372. Unter den im 1. Halbjahr 1966 tödlich Verunglückten befanden sich 3 019 (41 %) Insassen von Personenkraftwagen, 2 612 (35 %) Fußgänger, 750 (10 %) Radfahrer sowie 665 (9 %) Benutzer von Krafträdern und Mopeds.

In jedem der ersten sechs Monate 1966 lagen die Unfallzahlen höher als ein Jahr zuvor. Bei der Beurteilung dieser Entwicklung ist zunächst zu berücksichtigen, daß das Wetter im 1. Halbjahr 1966 verkehrsgünstiger war als im Vergleichszeitraum 1965. Das wird dazu geführt haben, daß in diesem Jahr Fahrzeuge und Fußgänger am Straßenverkehr zahlreicher teilnahmen. Im Zusammenhang mit den gestiegenen Unfallzahlen steht außerdem die Feststellung der Polizei, daß sich eine Reihe sogenannter unfallträchtiger Delikte unter den Unfallursachen häufte, deren Zahl im Vorjahr nach dem Inkrafttreten des Zweiten Verkehrssicherheitsgesetzes zunächst zurückging. So nahmen z.B. "Alkoholeinfluß" als Unfallursache im 1. Halbjahr 1966 um 21 % und "Zu schnelles Fahren mit gleichzeitigem Überschreiten vorgeschriebener Höchstgeschwindigkeit" um 28 % zu.

Der Bestand an Kraftfahrzeugen vermehrte sich in der Vergleichszeit um rd. 8 %.

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND VERUNGLÜCKTE



I. Zusammenfassende Übersichten

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit		Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden
		zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Ge-tötete	Verletzte			
						zusammen	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	
1953	.....	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	.....	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	.....	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 719	227 441	307 000
1956	.....	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 584	232 561	357 000
1957	.....	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	.....	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	.....	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	.....	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	.....	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	.....	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	.....	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	.....	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	.....	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1963	Juni	30 643	21 128	9 515	1 264	42 198	12 864	29 334	60 200
1964	Juni	30 295	20 886	9 409	1 367	41 224	12 906	28 318	60 200
1965	Juni	29 480	19 950	9 530	1 305	40 875	12 369	28 506	62 300
1966	Mai	30 660	20 846	9 814	1 388	42 260	12 725	29 535	70 100
	Juni	30 303	20 129	10 174	1 377	42 221	12 829	29 392	68 700
	Juli	29 820	.	.	1 458	41 880	.	.	70 000

I. Zusammenfassende Übersichten

2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	darunter										
		Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-omni-busse, Obusse	Last-kraft-wagen	Sattel-schlep-per	Landwirt-schaftl. Zug-maschinen	Andere Zug-ma-schinen	Sonst. Kraft-fahr-zeuge	Mopeds 1)	Fahr-räder	Fuß-gänger
1953	487 289	134 703	104 839	4 133	57 155		3 843		479	6 092	88 156	70 310
1954	515 794	140 802	119 859	4 305	57 511		3 871		467	15 983	82 116	73 893
1955	568 091	140 784	142 905	5 549	60 937		4 622		480	36 071	78 703	80 403
1956	587 501	130 873	166 340	5 787	57 638		4 694		488	48 406	71 609	84 950
1957	566 855	118 624	173 519	5 521	48 884	603	4 247		700	54 129	65 609	80 195
1958	560 940	102 973	185 295	5 756	49 331	770	4 161		540	56 729	62 927	79 143
1959	618 798	102 579	218 983	5 884	52 186	1 054	4 384		848	69 599	67 938	82 575
1960	662 556	89 042	266 782	6 545	54 400	1 424	4 680		973	75 166	63 507	88 725
1961	646 527	74 826	286 455	6 609	53 042	1 743	4 327		1 316	61 351	60 112	86 584
1962'	609 938	55 892	307 046	6 614	50 792	2 206	3 123	1 223	1 614	38 724	52 241	81 742
1963	599 513	43 976	321 061	6 740	48 845	2 562	3 026	1 143	1 836	32 839	50 044	79 647
1964	622 718	37 103	351 538	6 300	47 073	2 698	2 944	1 042	1 801	32 510	51 880	81 895
1965	604 679	29 254	359 198	5 947	45 109	2 799	2 953	1 020	2 032	25 314	46 369	78 684
1963 Juni	57 457	5 580	29 385	602	4 124	195	277	105	162	3 702	6 037	6 684
1964 Juni	56 887	4 447	29 936	586	4 339	214	340	109	149	3 505	6 175	6 608
1965 Juni	55 248	3 563	31 626	507	3 860	214	285	83	192	2 731	5 333	6 392
1966 Mai	58 376	3 287	35 035	478	3 727	202	245	78	147	2 458	5 192	6 985
Juni	57 276	3 154	34 399	532	3 955	221	313	77	140	2 378	5 602	6 053

1) Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Juni 1966

1. Unfälle und Verunglückte nach Ländern

Land	Unfälle				Verunglückte				Unfälle mit Personen- schaden	Getö- tete	Ver- letz- te
	zu- sammen	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	Ge- tö- tete	Verletzte					
						zu- sammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen Juni 1965 in %		
Schleswig-Holstein .	1 229	55	423	751	56	1 672	555	1 117	+ 4,6	+ 7,7	+ 2,9
Hamburg	880	15	321	544	16	1 120	367	753	+ 2,8	- 44,8	+ 2,4
Niedersachsen	3 779	213	1 291	2 275	237	5 263	1 730	3 533	+ 11,6	+ 18,5	+ 9,9
Bremen	356	9	98	249	10	417	110	307	+ 7,9	+ 100	+ 6,4
Nordrhein-Westfalen.	8 526	298	2 674	5 554	323	11 687	3 283	8 404	+ 1,5	- 1,5	+ 1,2
Hessen	2 646	113	843	1 690	125	3 723	1 081	2 642	+ 1,3	+ 83,8	- 1,1
Rheinland-Pfalz	1 925	87	707	1 131	102	2 802	946	1 856	+ 9,6	+ 14,6	+ 13,2
Baden-Württemberg ..	4 050	168	1 369	2 513	190	5 869	1 734	4 135	+ 5,9	- 7,3	+ 5,8
Bayern	5 369	250	1 912	3 207	280	7 626	2 502	5 124	+ 2,9	- 0,7	+ 4,8
Saarland	482	17	183	282	20	679	231	448	- 7,8	- 31,0	+ 2,3
Berlin (West)	1 061	18	248	795	18	1 363	290	1 073	- 0,6	- 14,3	+ 2,3
Bundesgebiet ...	30 303	1 243	10 069	18 991	1 377	42 221	12 829	29 392	+ 3,9	+ 5,3	+ 4,2

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

2. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Juni		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen	außerhalb	1 214	1 084	+ 12,0
Bundesstraßen	innerhalb	4 933	4 830	+ 2,1
	außerhalb	3 851	3 711	+ 3,8
	zusammen	8 784	8 541	+ 2,8
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	3 023	2 523	+ 19,8
	außerhalb	3 215	2 505	+ 28,3
	zusammen	6 238	5 028	+ 24,1
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	919	935	- 1,7
	außerhalb	990	905	+ 9,4
	zusammen	1 909	1 840	+ 3,8
Andere Straßen	innerhalb	11 254	11 406	- 1,3
	außerhalb	904	1 253	- 27,9
	zusammen	12 158	12 659	- 4,0
Straßen aller Art	innerhalb	20 129	19 694	+ 2,2
	außerhalb	10 174	9 458	+ 7,6
	zusammen	30 303	29 152	+ 3,9

Januar/ Juni		
1966	1965	Zunahme
Anzahl		%
6 083	5 339	13,9
25 792	23 253	10,9
19 612	17 597	11,5
45 404	40 850	11,1
15 473	13 049	18,6
14 923	11 957	24,8
30 396	25 006	21,6
4 729	4 364	8,4
4 554	3 776	20,6
9 283	8 140	14,0
59 171	54 677	8,2
4 599	4 360	5,5
63 770	59 037	8,0
105 165	95 343	10,3
49 771	43 029	15,7
154 936	138 372	12,0

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

3. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	U n f ä l l e								
		mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten
		Juni 1966			Juni 1965			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	64	396	754	65	312	707	- 1,5	+ 26,9	+ 6,6
Bundesstraßen	innerhalb	157	1 498	3 278	153	1 426	3 251	+ 2,6	+ 5,0	+ 0,8
	außerhalb	303	1 503	2 045	313	1 468	1 930	- 3,2	+ 2,4	+ 6,0
	zusammen	460	3 001	5 323	466	2 894	5 181	- 1,3	+ 3,7	+ 2,7
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	104	1 005	1 914	85	858	1 580	+ 22,4	+ 17,1	+ 21,1
	außerhalb	235	1 328	1 652	169	1 058	1 278	+ 39,1	+ 25,5	+ 29,3
	zusammen	339	2 333	3 566	254	1 916	2 858	+ 33,5	+ 21,8	+ 24,8
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	33	335	551	24	348	563	+ 37,5	- 3,7	- 2,1
	außerhalb	73	438	479	71	404	430	+ 2,8	+ 8,4	+ 11,4
	zusammen	106	773	1 030	95	752	993	+ 11,6	+ 2,8	+ 3,7
Andere Straßen	innerhalb	218	3 194	7 842	240	3 314	7 852	- 9,2	- 3,6	- 0,1
	außerhalb	56	372	476	81	521	651	- 30,9	- 28,6	- 26,9
	zusammen	274	3 566	8 318	321	3 835	8 503	- 14,6	- 7,0	- 2,2
Straßen aller Art	innerhalb	512	6 032	13 585	502	5 946	13 246	+ 2,0	+ 1,4	+ 2,6
	außerhalb	731	4 037	5 406	699	3 763	4 996	+ 4,6	+ 7,3	+ 8,2
	zusammen	1 243	10 069	18 991	1 201	9 709	18 242	+ 3,5	+ 3,7	+ 4,1

		Januar/Juni 1966			Januar/Juni 1965			Zunahme in %		
Bundesautobahnen ...	außerhalb	297	1 904	3 882	249	1 745	3 345	19,3	9,1	16,1
Bundesstraßen	innerhalb	968	7 866	16 958	930	7 199	15 124	4,1	9,3	12,1
	außerhalb	1 619	7 747	10 246	1 418	6 757	9 422	14,2	14,7	8,7
	zusammen	2 587	15 613	27 204	2 348	13 956	24 546	10,2	11,9	10,8
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	593	5 179	9 701	486	4 374	8 189	22,0	18,4	18,5
	außerhalb	1 091	6 078	7 754	791	4 795	6 371	37,9	26,8	21,7
	zusammen	1 684	11 257	17 455	1 277	9 169	14 560	31,9	22,8	19,9
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	173	1 654	2 902	164	1 577	2 623	5,5	4,9	10,6
	außerhalb	325	1 963	2 266	284	1 644	1 848	14,4	19,4	22,6
	zusammen	498	3 617	5 168	448	3 221	4 471	11,2	12,3	15,6
Andere Straßen	innerhalb	1 464	17 424	40 283	1 342	15 957	37 378	9,1	9,2	7,8
	außerhalb	284	1 800	2 515	283	1 732	2 345	0,4	3,9	7,2
	zusammen	1 748	19 224	42 798	1 625	17 689	39 723	7,6	8,7	7,7
Straßen aller Art	innerhalb	3 198	32 123	69 844	2 922	29 107	63 314	9,4	10,4	10,3
	außerhalb	3 616	19 492	26 663	3 025	16 673	23 331	19,5	16,9	14,3
	zusammen	6 814	51 615	96 507	5 947	45 780	86 645	14,6	12,7	11,4

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Verunglückte								
		Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		Juni 1966			Juni 1965			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	75	616	1 481	77	498	1 415	- 2,6	+ 23,7	+ 4,7
Bundesstraßen	innerhalb	169	1 764	4 799	162	1 693	4 731	+ 4,3	+ 4,2	+ 1,4
	außerhalb	366	2 345	4 026	365	2 252	3 821	+ 0,3	+ 4,1	+ 5,4
	zusammen	535	4 109	8 825	527	3 945	8 552	+ 1,5	+ 4,2	+ 3,2
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	105	1 149	2 802	89	1 018	2 319	+ 18,0	+ 12,9	+ 20,8
	außerhalb	269	1 879	3 159	186	1 510	2 422	+ 44,6	+ 24,4	+ 30,4
	zusammen	374	3 028	5 961	275	2 528	4 741	+ 36,0	+ 19,8	+ 25,7
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	35	400	815	24	403	821	+ 45,8	- 0,7	- 0,7
	außerhalb	76	639	873	78	565	801	- 2,6	+ 13,1	+ 9,0
	zusammen	111	1 039	1 688	102	968	1 622	+ 8,8	+ 7,3	+ 4,1
Andere Straßen	innerhalb	222	3 564	10 602	243	3 669	10 757	- 8,6	- 2,9	- 1,4
	außerhalb	60	473	835	84	670	1 144	- 28,6	- 29,4	- 27,0
	zusammen	282	4 037	11 437	327	4 339	11 901	- 13,8	- 7,0	- 3,9
Straßen aller Art	innerhalb	531	6 877	19 018	518	6 783	18 628	+ 2,5	+ 1,4	+ 2,1
	außerhalb	846	5 952	10 374	790	5 495	9 603	+ 7,1	+ 8,3	+ 8,0
	zusammen	1 377	12 829	29 392	1 308	12 278	28 231	+ 5,3	+ 4,5	+ 4,1

		Januar/Juni 1966			Januar/Juni 1965			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	340	2 943	7 414	283	2 632	6 394	+ 20,1	+ 11,8	+ 16,0
Bundesstraßen	innerhalb	1 015	9 188	24 756	972	8 476	22 035	+ 4,4	+ 8,4	+ 12,3
	außerhalb	1 882	11 544	20 345	1 650	9 971	18 409	+ 14,1	+ 15,8	+ 10,5
	zusammen	2 897	20 732	45 101	2 622	18 447	40 444	+ 10,5	+ 12,4	+ 11,5
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	601	5 973	14 113	497	5 062	11 875	+ 20,9	+ 18,0	+ 18,8
	außerhalb	1 207	8 441	14 435	856	6 548	11 627	+ 41,0	+ 28,9	+ 24,2
	zusammen	1 808	14 414	28 548	1 353	11 610	23 502	+ 33,6	+ 24,2	+ 21,5
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	177	1 911	4 261	173	1 792	3 757	+ 2,3	+ 6,6	+ 13,4
	außerhalb	351	2 660	4 160	306	2 202	3 394	+ 14,7	+ 20,8	+ 22,6
	zusammen	528	4 571	8 421	479	3 994	7 151	+ 10,2	+ 14,4	+ 17,8
Andere Straßen	innerhalb	1 498	19 288	54 604	1 370	17 606	50 413	+ 9,3	+ 9,6	+ 8,3
	außerhalb	301	2 302	4 370	311	2 197	4 036	- 3,2	+ 4,8	+ 8,3
	zusammen	1 799	21 590	58 974	1 681	19 803	54 449	+ 7,0	+ 9,0	+ 8,3
Straßen aller Art	innerhalb	3 291	36 360	97 734	3 012	32 936	88 080	+ 9,3	+ 10,4	+ 11,0
	außerhalb	4 081	27 890	50 724	3 406	23 550	43 860	+ 19,8	+ 18,4	+ 15,6
	zusammen	7 372	64 250	148 458	6 418	56 486	131 940	+ 14,9	+ 13,7	+ 12,5

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Verunglückte								
		Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		Juni 1966			Juni 1965			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	75	616	1 481	77	498	1 415	- 2,6	+ 23,7	+ 4,7
Bundesstraßen	innerhalb	169	1 764	4 799	162	1 693	4 731	+ 4,3	+ 4,2	+ 1,4
	außerhalb	366	2 345	4 026	365	2 252	3 821	+ 0,3	+ 4,1	+ 5,4
	zusammen	535	4 109	8 825	527	3 945	8 552	+ 1,5	+ 4,2	+ 3,2
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	105	1 149	2 802	89	1 018	2 319	+ 18,0	+ 12,9	+ 20,8
	außerhalb	269	1 879	3 159	186	1 510	2 422	+ 44,6	+ 24,4	+ 30,4
	zusammen	374	3 028	5 961	275	2 528	4 741	+ 36,0	+ 19,8	+ 25,7
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	35	400	815	24	403	821	+ 45,8	- 0,7	- 0,7
	außerhalb	76	639	873	78	565	801	- 2,6	+ 13,1	+ 9,0
	zusammen	111	1 039	1 688	102	968	1 622	+ 8,8	+ 7,3	+ 4,1
Andere Straßen	innerhalb	222	3 564	10 602	243	3 669	10 757	- 8,6	- 2,9	- 1,4
	außerhalb	60	473	835	84	670	1 144	- 28,6	- 29,4	- 27,0
	zusammen	282	4 037	11 437	327	4 339	11 901	- 13,8	- 7,0	- 3,9
Straßen aller Art	innerhalb	531	6 877	19 018	518	6 783	18 628	+ 2,5	+ 1,4	+ 2,1
	außerhalb	846	5 952	10 374	790	5 495	9 603	+ 7,1	+ 8,3	+ 8,0
	zusammen	1 377	12 829	29 392	1 308	12 278	28 231	+ 5,3	+ 4,5	+ 4,1

		Januar/Juni 1966			Januar/Juni 1965			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	340	2 943	7 414	283	2 632	6 394	+ 20,1	+ 11,8	+ 16,0
Bundesstraßen	innerhalb	1 015	9 188	24 756	972	8 476	22 035	+ 4,4	+ 8,4	+ 12,3
	außerhalb	1 882	11 544	20 345	1 650	9 971	18 409	+ 14,1	+ 15,8	+ 10,5
	zusammen	2 897	20 732	45 101	2 622	18 447	40 444	+ 10,5	+ 12,4	+ 11,5
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	601	5 973	14 113	497	5 062	11 875	+ 20,9	+ 18,0	+ 18,8
	außerhalb	1 207	8 441	14 435	856	6 548	11 627	+ 41,0	+ 28,9	+ 24,2
	zusammen	1 808	14 414	28 548	1 353	11 610	23 502	+ 33,6	+ 24,2	+ 21,5
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	177	1 911	4 261	173	1 792	3 757	+ 2,3	+ 6,6	+ 13,4
	außerhalb	351	2 660	4 160	306	2 202	3 394	+ 14,7	+ 20,8	+ 22,6
	zusammen	528	4 571	8 421	479	3 994	7 151	+ 10,2	+ 14,4	+ 17,8
Andere Straßen	innerhalb	1 498	19 288	54 604	1 370	17 606	50 413	+ 9,3	+ 9,6	+ 8,3
	außerhalb	301	2 302	4 370	311	2 197	4 036	- 3,2	+ 4,8	+ 8,3
	zusammen	1 799	21 590	58 974	1 681	19 803	54 449	+ 7,0	+ 9,0	+ 8,3
Straßen aller Art	innerhalb	3 291	36 360	97 734	3 012	32 936	88 080	+ 9,3	+ 10,4	+ 11,0
	außerhalb	4 081	27 890	50 724	3 406	23 550	43 860	+ 19,8	+ 18,4	+ 15,6
	zusammen	7 372	64 250	148 458	6 418	56 486	131 940	+ 14,9	+ 13,7	+ 12,5

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Juni			Januar/Juni		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Straßenbahnen	innerhalb	202	234	- 13,7	1 323	1 354	- 2,3
	außerhalb	3	2	1)	24	16	+ 50,0
	zusammen	205	236	- 13,1	1 347	1 370	- 1,7
Eisenbahnen	innerhalb	31	24	+ 29,2	135	152	- 11,2
	außerhalb	22	18	+ 22,2	117	96	+ 21,9
	zusammen	53	42	+ 26,2	252	248	+ 1,6
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	20	20	-	76	73	+ 4,1
	außerhalb	18	34	- 47,1	80	90	- 11,1
	zusammen	38	54	- 29,6	156	163	- 4,3
Handwagen und Handkarren	innerhalb	13	16	- 18,8	92	110	- 16,4
	außerhalb	3	8	1)	39	46	- 15,2
	zusammen	16	24	- 33,3	131	156	- 16,0
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	55	53	+ 3,8	305	292	+ 4,5
	außerhalb	38	17	1)	179	80	1)
	zusammen	93	70	+ 32,9	484	372	+ 30,1
Fußgänger	innerhalb	5 347	5 616	- 4,8	33 749	32 465	+ 4,0
	außerhalb	706	776	- 9,0	4 498	4 193	+ 7,3
	zusammen	6 053	6 392	- 5,3	38 247	36 658	+ 4,3
darunter: unter 15 Jahre . . .	innerhalb	2 505	2 822	- 11,2	14 056	14 569	- 3,5
	außerhalb	229	285	- 19,7	1 229	1 332	- 7,7
	zusammen	2 734	3 107	- 12,0	15 285	15 901	- 3,9
über 65 Jahre . . .	innerhalb	669	641	+ 4,4	4 714	4 396	+ 7,2
	außerhalb	69	101	- 31,7	515	474	+ 8,6
	zusammen	738	742	- 0,5	5 229	4 870	+ 7,4
Tierführer / Treiber	innerhalb	1	4	)	22	23	- 4,3
	außerhalb	3	3	) 1)	20	13	+ 53,8
	zusammen	4	7	)	42	36	+ 16,7
Andere Personen	innerhalb	28	20	+ 40,0	194	116	+ 67,2
	außerhalb	15	9	1)	82	65	+ 26,2
	zusammen	43	29	+ 48,3	276	181	+ 52,5
Insgesamt . . .	innerhalb	39 755	38 821	+ 2,4	209 131	189 346	+ 10,4
	außerhalb	17 521	16 427	+ 6,7	86 589	75 154	+ 15,2
	zusammen	57 276	55 248	+ 3,7	295 720	264 500	+ 11,8
davon auf:							
Bundesautobahnen	außerhalb	2 426	2 274	+ 6,7	12 700	11 075	+ 14,7
Bundesstraßen	innerhalb	9 871	9 646	+ 2,3	51 966	46 747	+ 11,2
	außerhalb	6 727	6 525	+ 3,1	34 525	30 985	+ 11,4
	zusammen	16 598	16 171	+ 2,6	86 491	77 732	+ 11,3
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	5 845	4 821	+ 21,2	30 051	25 344	+ 18,6
	außerhalb	5 261	4 108	+ 28,1	24 550	19 787	+ 24,1
	zusammen	11 106	8 929	+ 24,4	54 601	45 131	+ 21,0
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	1 739	1 768	- 1,6	9 053	8 349	+ 8,4
	außerhalb	1 574	1 421	+ 10,8	7 192	5 967	+ 20,5
	zusammen	3 313	3 189	+ 3,9	16 245	14 316	+ 13,5
Anderen Straßen	innerhalb	22 300	22 586	- 1,3	118 061	108 906	+ 8,4
	außerhalb	1 533	2 099	- 27,0	7 622	7 340	+ 3,8
	zusammen	23 833	24 685	- 3,5	125 683	116 246	+ 8,1

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

6. Getötete Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Juni			Januar/Juni		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von	innerhalb	37	28	+ 32,1	145	128	+ 13,3
Krafträdern, Kraftrollern	außerhalb	49	58	- 15,5	195	183	+ 6,6
	zusammen	86	86	-	340	311	+ 9,3
Personenkraftwagen	innerhalb	131	118	+ 11,0	688	608	+ 13,2
	außerhalb	537	438	+ 22,6	2 331	1 894	+ 23,1
	zusammen	668	556	+ 20,1	3 019	2 502	+ 20,7
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	1	1	-	10	6	1)
	außerhalb	-	5	) 1)	10	10	-
	zusammen	1	6	) 1)	20	16	+ 25,0
Lastkraftwagen	innerhalb	6	3	1)	44	46	- 4,3
	außerhalb	22	25	- 12,0	123	91	+ 35,2
	zusammen	28	28	-	167	137	+ 21,9
Sattelschleppern	innerhalb	1	-	1)	3	1)
	außerhalb	1	1	-	5	8	) 1)
	zusammen	2	1	1)	8	9)
landwirtschaftlichen und	innerhalb	5	3	1)	22	18	+ 22,2
anderen Zugmaschinen	außerhalb	18	18	-	57	62	- 8,1
	zusammen	23	21	+ 9,5	79	80	- 1,3
sonstigen Kraftfahrzeugen	innerhalb	-	1	)	1	5)
	außerhalb	1	6	) 1)	9	22	) 1)
	zusammen	1	7	)	10	27)
Fahrrädern mit Hilfsmotor (Mopeds)	innerhalb	38	29	+ 31,0	163	122	+ 33,6
einschl. Kleinkraftträdern von	außerhalb	35	39	- 10,3	162	130	+ 24,6
nicht mehr als 40 km/h Höchst-	zusammen	73	68	+ 7,4	325	252	+ 29,0
geschwindigkeit							
Fahrrädern	innerhalb	81	78	+ 3,8	373	334	+ 11,7
	außerhalb	85	71	+ 19,7	377	319	+ 18,2
	zusammen	166	149	+ 11,4	750	653	+ 14,9
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	2	3	)	18	14	+ 28,6
	außerhalb	-	5	) 1)	6	12	1)
	zusammen	2	8	)	24	26	- 7,7
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	2	-	1)	9	6	1)
	außerhalb	-	-	-	-	-	-
	zusammen	2	-	1)	9	6	1)
Fußgänger	innerhalb	228	253	- 9,9	1 812	1 725	+ 5,0
	außerhalb	98	124	- 21,0	800	670	+ 19,4
	zusammen	326	377	- 13,5	2 612	2 395	+ 9,1
darunter: unter 15 Jahre	innerhalb	72	67	+ 7,5	404	357	+ 13,2
	außerhalb	24	35	- 31,4	165	154	+ 7,1
	zusammen	96	102	- 5,9	569	511	+ 11,4
über 65 Jahre	innerhalb	82	97	- 15,5	742	721	+ 2,9
	außerhalb	25	24	+ 4,2	194	145	+ 33,8
	zusammen	107	121	- 11,6	936	866	+ 8,1
Andere Personen	innerhalb	1	1	1)	12	5)
	außerhalb	-	-	-	6	5	) 1)
	zusammen	1	1	1)	18	10)
Insgesamt	innerhalb	531	518	+ 2,5	3 291	3 012	+ 9,3
	außerhalb	846	790	+ 7,1	4 081	3 406	+ 19,8
	zusammen	1 377	1 308	+ 5,3	7 372	6 418	+ 14,9

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

7. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Juni			Januar/Juni		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von	innerhalb	728	792	- 8,1	3 054	2 887	+ 5,8
Krafträdern, Kraftrollern	außerhalb	395	491	- 19,6	1 484	1 409	+ 5,3
	zusammen	1 123	1 283	- 12,5	4 538	4 296	+ 5,6
Personenkraftwagen	innerhalb	2 258	1 990	+ 13,5	12 108	10 019	+ 20,9
	außerhalb	4 360	3 783	+ 15,3	20 502	16 839	+ 21,8
	zusammen	6 618	5 773	+ 14,6	32 610	26 858	+ 21,4
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	46	31	+ 48,3	156	163	- 4,3
	außerhalb	18	24	- 25,0	110	76	+ 44,7
	zusammen	64	55	+ 16,4	266	239	+ 11,3
Lastkraftwagen	innerhalb	119	123	- 3,3	559	541	+ 3,3
	außerhalb	221	148	+ 49,3	986	765	+ 28,9
	zusammen	340	271	+ 25,5	1 545	1 306	+ 18,3
Sattelschleppern	innerhalb	3	7	) 1)	16	24	- 33,3
	außerhalb	14	8	) 1)	50	55	- 9,1
	zusammen	17	15	+ 13,3	66	79	- 16,5
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	12	15	- 20,0	57	56	+ 1,8
	außerhalb	26	34	- 23,5	114	129	- 11,6
	zusammen	38	49	- 22,4	171	185	- 7,6
sonstigen Kraftfahrzeugen	innerhalb	13	18	- 27,8	40	61	- 34,4
	außerhalb	16	14	+ 14,3	84	100	- 16,0
	zusammen	29	32	- 9,4	124	161	- 23,0
Fahrrädern m. Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkrafträdern von nicht mehr als 40 km/h Höchst- geschwindigkeit	innerhalb	526	603	- 12,8	2 376	2 392	- 0,7
	außerhalb	217	278	- 21,9	990	951	+ 4,1
	zusammen	743	881	- 15,7	3 366	3 343	+ 0,7
Fahrrädern	innerhalb	1 142	1 092	+ 4,6	4 510	4 123	+ 9,4
	außerhalb	363	345	+ 5,2	1 498	1 303	+ 15,0
	zusammen	1 505	1 437	+ 4,7	6 008	5 426	+ 10,7
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	35	48	- 27,1	150	184	- 18,5
	außerhalb	10	9	1)	67	47	+ 42,6
	zusammen	45	57	- 21,1	217	231	- 6,1
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	17	32	- 46,9	100	112	- 10,7
	außerhalb	1	-	1)	9	2	1)
	zusammen	18	32	- 43,8	109	114	- 4,4
Fußgänger	innerhalb	1 990	2 059	- 3,4	13 280	12 464	+ 6,5
	außerhalb	307	358	- 14,2	1 974	1 841	+ 7,2
	zusammen	2 297	2 417	- 5,0	15 254	14 305	+ 6,6
darunter: unter 15 Jahre	innerhalb	965	1 133	- 14,8	5 727	5 725	+ 0,0
	außerhalb	105	152	- 30,9	578	632	- 8,5
	zusammen	1 070	1 285	- 16,7	6 305	6 357	- 0,8
über 65 Jahre	innerhalb	230	261	+ 11,1	1 986	1 840	+ 7,9
	außerhalb	29	46	- 37,0	199	200	- 0,5
	zusammen	319	307	+ 3,9	2 185	2 040	+ 7,1
Andere Personen	innerhalb	5	5	)	54	22	1)
	außerhalb	5	3	) 1)	31	35	- 11,4
	zusammen	10	8	)	85	57	+ 49,1
Insgesamt	innerhalb	6 877	6 783	+ 1,4	36 360	32 936	+ 10,4
	außerhalb	5 952	5 495	+ 8,3	27 890	23 550	+ 18,4
	zusammen	12 829	12 278	+ 4,5	64 250	56 486	+ 13,7

1) Veränderung in % nicht errechnet, da
nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

8. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Juni			Januar/Juni		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von	innerhalb	1 727	1 960	- 11,9	7 095	7 277	- 2,5
Krafträdern, Kraftrollern	außerhalb	490	511	- 4,1	1 747	1 594	+ 9,6
	zusammen	2 217	2 471	- 10,3	8 842	8 871	- 0,3
Personenkraftwagen	innerhalb	9 127	8 175	+ 11,6	50 901	42 172	+ 20,7
	außerhalb	8 222	7 388	+ 11,3	41 151	35 055	+ 17,4
	zusammen	17 349	15 563	+ 11,5	92 052	77 227	+ 19,2
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	260	268	- 3,0	1 340	1 345	- 0,4
	außerhalb	64	134	- 52,2	508	523	- 2,9
	zusammen	324	402	- 19,4	1 848	1 868	- 1,1
Lastkraftwagen	innerhalb	370	428	- 13,6	2 387	2 281	+ 4,6
	außerhalb	450	405	+ 11,1	2 246	2 024	+ 11,0
	zusammen	820	833	- 1,6	4 633	4 305	+ 7,6
Sattelschleppern	innerhalb	10	19	- 47,4	58	73	- 20,5
	außerhalb	26	35	- 25,7	169	153	+ 10,5
	zusammen	36	54	- 33,3	227	226	+ 0,4
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	30	26	+ 15,4	121	109	+ 11,0
	außerhalb	60	70	- 14,3	238	209	+ 13,9
	zusammen	90	96	- 6,3	359	318	+ 12,9
sonstigen Kraftfahrzeugen	innerhalb	19	23	- 17,4	125	137	- 8,8
	außerhalb	28	32	- 12,5	135	169	- 20,1
	zusammen	47	55	- 14,5	260	306	- 15,0
Fahrrädern m. Hilfsmotor (Mopeds)	innerhalb	1 326	1 514	- 12,4	5 785	6 183	- 6,4
einschl. Kleinkrafträdern von	außerhalb	278	311	- 10,6	1 092	1 077	+ 1,4
nicht mehr als 40 km/h Höchst-	zusammen	1 604	1 825	- 12,1	6 877	7 260	- 5,3
geschwindigkeit							
Fahrrädern	innerhalb	3 061	2 897	+ 5,7	11 362	10 672	+ 6,5
	außerhalb	455	424	+ 7,3	1 700	1 523	+ 11,6
	zusammen	3 516	3 321	+ 5,9	13 062	12 195	+ 7,1
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	114	196	- 41,8	664	840	- 21,0
	außerhalb	31	22	+ 40,9	166	73	1)
	zusammen	145	218	- 33,5	830	913	- 9,1
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	88	159	- 44,7	525	684	- 23,2
	außerhalb	1	-	1)	16	2	1)
	zusammen	89	159	- 44,0	541	686	- 21,1
Fußgänger	innerhalb	2 957	3 110	- 4,9	17 783	16 918	+ 5,1
	außerhalb	260	263	- 1,1	1 527	1 432	+ 6,6
	zusammen	3 217	3 373	- 4,6	19 310	18 350	+ 5,2
darunter: unter 15 Jahre . . .	innerhalb	1 427	1 572	- 9,2	7 686	7 732	- 0,6
	außerhalb	89	92	- 3,3	445	480	- 7,3
	zusammen	1 516	1 664	- 8,9	8 131	8 212	- 1,0
über 65 Jahre . . .	innerhalb	287	265	+ 8,3	1 916	1 765	+ 8,6
	außerhalb	11	29	- 62,1	102	113	- 9,7
	zusammen	298	294	+ 1,4	2 018	1 878	+ 7,5
Andere Personen	innerhalb	17	12	+ 41,7	113	73)
	außerhalb	10	8	1)	45	28	) 1)
	zusammen	27	20	+ 35,0	158	101)
Insgesamt . . .	innerhalb	19 018	18 628	+ 2,1	97 734	88 080	+ 11,0
	außerhalb	10 374	9 603	+ 8,0	50 724	43 860	+ 15,6
	zusammen	29 392	28 231	+ 4,1	148 458	131 940	+ 12,5

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Juni			Januar/Juni		
	1966	1965	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Verkehrstüchtigkeit von Fahrzeugführern und Fußgängern .	4 837	4 710	+ 2,7	26 725	22 013	+ 21,4
Alkoholeinfluß	4 135	4 072	+ 1,5	23 653	19 576	+ 20,8
Ermüdung (auch Einschlafen)	500	434	+ 15,2	2 224	1 701	+ 30,7
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	202	204	- 1,0	848	736	+ 15,2
Ursachen bei Fahrzeugführern	32 252	30 192	+ 6,8	160 934	140 982	+ 14,2
Vorfahrt / Verkehrsregelung	5 712	5 389	+ 6,0	27 621	24 019	+ 15,0
Nichtbeachten der Vorfahrtregel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmündungen	1 407	1 386	+ 1,5	6 291	5 718	+ 10,0
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	3 623	3 379	+ 7,2	17 855	15 514	+ 15,1
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungseinrichtungen (Schränken/ Blinklichter)	53	42	+ 26,2	256	262	- 2,3
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen . . .	629	582	+ 8,1	3 219	2 525	+ 27,5
Einordnen	935	942	- 0,7	4 345	3 700	+ 17,4
Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	186	222	- 16,2	1 061	977	+ 8,6
Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	228	218	+ 4,6	987	809	+ 22,0
Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	521	502	+ 3,8	2 297	1 914	+ 20,0
Einbiegen / Ein- oder Ausfahren / Wenden	3 743	3 513	+ 6,5	16 825	14 719	+ 14,3
Falsches Einbiegen nach links in eine and. Straße.	1 953	1 795	+ 8,8	9 074	7 941	+ 14,3
Falsches Einbiegen nach rechts in eine and. Straße	372	348	+ 6,9	1 539	1 393	+ 10,5
Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	606	555	+ 9,2	2 544	2 050	+ 24,1
Unachtsames Einfahren in Grundstücke	478	492	- 2,8	2 081	1 948	+ 6,8
Falsches Wenden	334	323	+ 3,4	1 587	1 387	+ 14,4
Überholen / Vorbeifahren / Begegnen	5 441	5 206	+ 4,5	25 706	23 178	+ 10,9
Unzulässiges Rechtsüberholen	118	106	+ 11,3	414	386	+ 7,3
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs . . .	457	436	+ 4,8	2 338	2 131	+ 9,7
Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht . .	334	352	- 5,1	1 562	1 426	+ 9,5
Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefährdung des zu Überholenden Fahrzeuges	628	606	+ 3,6	2 476	2 401	+ 2,9
Sonstige Fehler beim Überholen	890	803	+ 10,8	3 981	3 483	+ 14,4
Fehler beim Überholtwerden	361	374	- 3,5	1 542	1 436	+ 7,4
Fehler beim Vorbeifahren	782	867	- 9,8	4 538	4 190	+ 8,3
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	1 871	1 662	+ 12,6	8 855	7 722	+ 14,7
Zu schnelles Fahren	8 964	7 928	+ 13,1	46 853	40 625	+ 15,3
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit . .	879	778	+ 13,0	3 881	3 181	+ 22,0
in sonstigen Fällen	4 558	3 853	+ 18,3	21 677	17 671	+ 22,7
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit . .	456	406	+ 12,3	2 441	1 763	+ 38,5
in sonstigen Fällen	3 071	2 891	+ 6,2	18 854	18 020	+ 4,6

9. Polizeilich festgestellte Un.

Ursache	1966		Anzahl	bzw. (-)		
Ursachen bei Fahrzeugführern						
Verhalten gegenüber Fußgängern	1 730	1 751	-			
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
an Fußgängerüberwegen	509	540	- 5,7			
an anderen Stellen	1 221	1 211	+ 0,8			
Zu dichtes Auffahren	2 637	2 453	+ 7,5	13 230		
Zu geringer Sicherheitsabstand	1 745	1 679	+ 3,9	8 762		
Sonstige Ursachen beim Auffahrenden	793	671	+ 18,2	3 980	3	
falsches Verhalten des Voranfahrenden	99	103	- 3,9	488		
Zeichengebung / Beleuchtungsvorschriften	711	658	+ 8,1	3 499	3	
Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	469	425	+ 10,4	1 914		
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	124	154	- 19,5	653		
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	35	21	+ 66,7	238		
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften						
im fließenden Verkehr	66	43	+ 53,5	552		
im ruhenden Verkehr	17	15	+ 13,3	142		
Halten / Parken	372	330	+ 12,7	1 664		
Verkehrswidriges Halten oder Parken	86	77	+ 11,7	456		
Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	29	20	+ 45,0	214		
Mangelnde Sicherung liegengebliebener Fahrzeuge .	2	5	1)	69	71	- 2,8
Unachtsames Öffnen der Wagentür	255	228	+ 11,8	925	930	- 0,5
Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren . . .	221	198	+ 11,6	1 042	928	+ 12,3
Nichtbenutzen des Radweges	60	71	- 15,5	222	213	+ 4,2
Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung).	179	168	+ 6,5	676	581	+ 16,4
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	1 547	1 585	- 2,4	7 591	6 891	+ 10,2
Technische Mängel / Wartungsmängel	1 194	1 128	+ 5,9	5 429	4 722	+ 15,0
Mängel an den Bremsen	276	269	+ 2,6	1 234	1 065	+ 15,9
Mängel an der Bereifung	702	656	+ 7,0	2 969	2 607	+ 13,9
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges . . .	56	62	- 9,7	474	386	+ 22,8
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	160	141	+ 13,5	752	664	+ 13,3
Falsches Verhalten von Fußgängern	4 767	4 978	- 4,2	29 813	27 862	+ 7,0
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn .	4 182	4 335	- 3,5	25 786	23 934	+ 7,7
auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	144	107	+ 34,6	891	704	+ 26,6
auf Fußgängerüberwegen m. poliz. Verkehrsregelung	6	13	1)	53	68	- 22,1
auf anderen Fußgängerüberwegen						
plötzliches Hervortreten hinter Sicht-						
hindernissen	32	166	- 80,7	273	810	- 66,3
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den						
Fahrzeugverkehr zu achten	121	533	- 77,3	1 113	2 989	- 62,8
sonstiges falsches Verhalten	31	53	- 41,5	185	355	- 47,9
an anderen Stellen						
plötzliches Hervortreten hinter Sicht-						
hindernissen	1 023	892	+ 14,7	5 600	4 510	+ 24,2
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den						
Fahrzeugverkehr zu achten	2 526	2 288	+ 10,4	15 559	12 740	+ 22,1
sonstiges falsches Verhalten	299	283	+ 5,7	2 112	1 758	+ 20,1

1) Veränderung in % nicht errechnet,
da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschäden

9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschäden

Ursache	Juni			Januar/Juni		
	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Falsches Verhalten von Fußgängern						
Nichtbenutzen des Gehweges	87	85	+ 2,4	747	801	- 6,7
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite .	76	87	- 12,6	747	657	+ 13,7
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	357	390	- 8,5	2 058	1 983	+ 3,8
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	65	81	- 19,8	475	487	- 2,5
Straßenverhältnisse	1 687	1 684	+ 0,2	17 130	17 323	- 1,1
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
ausgeflossenes Öl, Dung u.a. Verunreinigungen						
durch Straßenbenutzer	185	200	- 7,5	496	504	- 1,6
Schnee oder Eis	3	2	1)	9 447	10 202	- 7,4
Regen	927	867	+ 6,9	4 729	4 350	+ 8,7
Laub, angeschwemmten Lehm u.ä.	56	41	+ 36,6	177	170	+ 4,1
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	110	127	- 13,4	485	474	+ 2,3
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einnündungen und Bahnübergängen).						
ständiger Zustand	242	269	- 10,0	1 113	995	+ 11,9
durch Bauarbeiten bedingt	142	153	- 7,2	568	481	+ 18,1
aus anderen straßenbedingten Gründen (z.B. Erd- rutsch)	6	2	1)	28	39	- 28,2
Nicht ordnungsmäßiger Zustand der Verkehrszeichen oder technischen Sicherungseinrichtungen (Schraken/Blinklichter)	9	11	1)	38	33	+ 15,2
Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrs- zeichen oder der technischen Sicherungseinrich- tungen (Schraken)	4	2	1)	27	35	- 22,9
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	3	10	1)	22	40	- 45,0
Witterungseinflüsse	487	434	+ 12,2	2 813	2 834	- 0,7
Sichtbehinderung durch						
Nebel	33	42	- 21,4	489	484	+ 1,0
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw. . .	261	209	+ 24,9	1 212	1 384	- 12,4
blendende Sonne	49	46	+ 6,5	320	272	+ 17,6
Seitenwind	63	73	- 13,7	494	465	+ 6,2
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	81	64	+ 26,6	298	229	+ 30,1
Hindernisse	266	212	+ 25,5	1 143	951	+ 20,2
Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	7	6	1)	45	42	+ 7,1
Tier auf der Fahrbahn	172	131	+ 31,3	719	606	+ 18,6
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	87	75	+ 16,0	379	303	+ 25,1
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschraken	2	1	1)	12	11	+ 9,1
Sonstige Ursachen	153	110	+ 39,1	802	475	+ 68,8
Insgesamt	45 645	43 449	+ 5,1	244 801	217 173	+ 12,7

1) Veränderung in % nicht errechnet,
da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten im Juni 1966

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht-	mit Personen- schaden zusammen	dagegen Juni 1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht-
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>500 000 und mehr Einwohner</u>									
Berlin (West)	18	248	795	1 061	1 067	- 0,6	18	290	1 073
Hamburg	15	321	544	880	856	+ 2,8	16	367	753
München	15	203	531	749	747	+ 0,3	15	233	754
Köln	13	121	347	481	539	- 10,8	14	135	538
Essen	6	110	188	304	273	+ 11,4	6	122	279
Düsseldorf	5	80	224	309	326	- 5,2	5	87	328
Frankfurt a. M.	13	81	322	416	459	- 9,4	13	95	442
Dortmund	8	94	200	302	335	- 9,9	8	108	277
Stuttgart	7	62	169	238	254	- 6,3	7	69	259
Bremen	9	76	211	296	272	+ 8,8	10	84	259
Hannover	8	77	238	323	313	+ 3,2	9	85	294
<u>300 000 bis unter 500 000 Einw.</u>									
Duisburg	11	77	201	289	306	- 5,6	11	91	273
Nürnberg	4	45	136	185	223	- 17,0	4	51	187
Wuppertal	5	41	103	149	134	+ 11,2	5	50	166
Gelsenkirchen	2	39	106	147	183	- 19,7	2	44	148
Bochum	4	43	95	142	143	- 0,7	4	52	124
Mannheim	6	49	124	179	156	+ 14,7	6	66	201
<u>200 000 bis unter 300 000 Einw.</u>									
Kiel	-	25	82	107	141	- 24,1	-	29	113
Wiesbaden	2	25	104	131	128	+ 2,3	2	28	144
Oberhausen	1	38	105	144	133	+ 8,3	1	39	145
Karlsruhe	5	35	103	143	139	+ 2,9	5	45	150
Lübeck	3	42	73	118	108	+ 9,3	3	58	99
Braunschweig	2	31	86	119	97	+ 22,7	2	35	118
Krefeld	3	34	101	138	132	+ 4,5	3	44	131
Kassel	6	35	71	112	94	+ 19,1	6	39	103
Augsburg	2	42	91	135	156	- 13,5	2	45	134
Hagen	-	31	45	76	84	- 9,5	-	38	65

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten im Juni 1966

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen Juni 1965	Zu- (+) bzw. Abnahme(-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>150 000 bis unter 200 000 Einw.</u>									
Mülheim a.d. Ruhr . . .	1	33	84	118	107	+ 10,3	1	42	107
Münster (Westf.) . . .	2	37	102	141	123	+ 14,6	2	44	124
Aachen	-	23	76	99	89	+ 11,2	-	26	103
Ludwigshafen a. Rh. . .	3	20	85	108	111	- 2,7	4	22	113
Solingen	3	21	46	70	70	-	3	23	79
Bielefeld	3	26	66	95	76	+ 25,0	3	30	91
Mönchengladbach	-	17	49	66	89	- 25,8	-	17	71
Freiburg/Breisgau . . .	1	21	70	92	88	+ 4,5	1	21	99
<u>120 000 bis unter 150 000 Einw.</u>									
Bremerhaven	-	22	38	60	58	+ 3,4	-	26	48
Mainz	-	13	62	75	69	+ 8,7	-	15	84
Osnabrück	1	35	67	103	95	+ 8,4	1	38	87
Bonn	3	26	54	83	88	- 5,7	3	31	80
Darmstadt	3	19	65	87	83	+ 4,8	3	23	103
Saarbrücken	1	20	60	81	80	+ 1,3	1	26	83
Remscheid	2	15	39	56	45	+ 24,4	3	16	46
Recklinghausen	1	17	49	67	77	- 13,0	1	22	75
Oldenburg	1	17	64	82	82	-	1	22	83
Heidelberg	1	25	69	95	107	- 11,2	1	28	102
Regensburg	1	23	32	56	73	- 23,3	1	24	46
Würzburg	1	22	46	69	58	+ 19,0	1	25	67
<u>100 000 bis unter 120 000 Einw.</u>									
Offenbach a. M. . . .	-	14	53	67	70	- 4,3	-	14	67
Salzgitter	4	15	31	50	58	- 13,8	4	21	52
Bottrop	5	20	26	51	59	- 13,6	7	29	41
Neuß	1	14	37	52	57	- 8,8	1	15	50
Herne	1	14	16	31	41	- 24,4	1	15	17
Wanne-Eickel	2	10	29	41	41	-	2	10	39
Leverkusen	1	14	46	61	72	- 15,3	1	19	63
Koblenz	1	26	42	69	61	+ 13,1	1	29	67
Wilhelmshaven	-	15	29	44	41	+ 7,3	-	16	42
Insgesamt . . .	216	2 699	6 927	9 842	9 966	- 1,2	224	3 118	9 686

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im Juni 1966

1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern

Land	Unfälle mit nur Sachschaden					
	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten
	Juni 1966			Juni 1965		
Schleswig-Holstein . . .	3 000	488	2 500	2 500	394	2 100
Hamburg	1 500	424	1 100	1 200	355	800
Niedersachsen	7 300	1 027	6 300	6 500	847	5 700
Bremen	1 000	107	900	900	118	800
Nordrhein-Westfalen . . .	16 700	2 968	13 700	15 100	2 538	12 600
Hessen	6 900	1 003	5 900	6 600	880	5 700
Rheinland-Pfalz	4 400	701	3 700	3 900	561	3 300
Baden-Württemberg	10 400	1 677	8 700	10 000	1 520	8 500
Bayern	13 100	1 681	11 400	11 500	1 414	10 100
Saarland	1 000	113	900	1 000	94	900
Berlin (West)	3 400	474	2 900	3 100	349	2 700
Bundesgebiet . . .	68 700	10 663	58 000	62 300	9 070	53 200

	Januar/Juni 1966			Januar/Juni 1965		
Schleswig-Holstein . . .	16 400	2 425	14 000	12 900	1 940	10 900
Hamburg	9 900	2 927	7 000	8 300	2 232	6 100
Niedersachsen	44 100	5 803	38 300	36 800	4 690	32 100
Bremen	6 400	839	5 600	5 400	644	4 800
Nordrhein-Westfalen . . .	101 000	17 372	83 600	86 800	14 009	72 800
Hessen	40 700	5 748	35 000	37 200	4 737	32 500
Rheinland-Pfalz	24 400	3 784	20 600	21 700	3 088	18 600
Baden-Württemberg	58 900	9 314	49 600	54 700	7 488	47 200
Bayern	72 300	9 174	63 100	67 100	7 237	59 800
Saarland	6 500	712	5 800	5 400	570	4 800
Berlin (West)	21 500	2 854	18 600	19 000	2 135	16 900
Bundesgebiet . . .	402 100	60 952	341 200	355 300	48 770	306 500

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Juni 1966	Juni 1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Bundesautobahnen	außerhalb	931	751	+ 24,0
Bundesstraßen	innerhalb	1 527	1 266	+ 20,6
	außerhalb	1 421	1 237	+ 14,9
	zusammen	2 948	2 503	+ 17,8
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	832	611	+ 36,2
	außerhalb	1 010	813	+ 24,2
	zusammen	1 842	1 424	+ 29,4
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	259	235	+ 10,2
	außerhalb	279	233	+ 19,7
	zusammen	538	468	+ 15,0
Andere Straßen	innerhalb	4 097	3 559	+ 15,1
	außerhalb	307	365	- 15,9
	zusammen	4 404	3 924	+ 12,2
Straßen aller Art . . .	innerhalb	6 715	5 671	+ 18,4
	außerhalb	3 948	3 399	+ 16,2
	zusammen	10 663	9 070	+ 17,6

		Januar/Juni 1966	Januar/Juni 1965	Zunahme in %
Bundesautobahnen	außerhalb	4 999	4 330	15,5
Bundesstraßen	innerhalb	9 031	6 902	30,8
	außerhalb	7 796	6 544	19,1
	zusammen	16 827	13 446	25,1
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	4 536	3 336	36,0
	außerhalb	5 095	4 178	21,9
	zusammen	9 631	7 514	28,2
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	1 476	1 111	32,9
	außerhalb	1 271	1 038	22,4
	zusammen	2 747	2 149	27,8
Andere Straßen	innerhalb	24 964	19 757	26,4
	außerhalb	1 784	1 574	13,3
	zusammen	26 748	21 331	25,4
Straßen aller Art . . .	innerhalb	40 007	31 106	28,6
	außerhalb	20 945	17 664	18,6
	zusammen	60 952	48 770	25,0

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Juni			Januar/Juni		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb außerhalb zusammen	17 6 23	13 4 17	+ 30,8 1) + 35,3	86 26 112	87 27 114	- 1,2 - 3,7 - 1,8
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb außerhalb zusammen	3 - 3	9 - 9	1) - 1)	18 6 24	52 7 59	- 65,4 1) - 59,3
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb außerhalb zusammen	11 470 5 496 16 966	9 361 4 588 13 949	+ 22,5 + 19,8 + 21,6	68 282 28 452 96 734	53 979 23 388 77 367	+ 26,5 + 21,7 + 25,0
Kraftomnibusse	innerhalb außerhalb zusammen	160 75 235	124 59 183	+ 29,0 + 27,1 + 28,4	891 386 1 277	774 306 1 080	+ 15,1 + 26,1 + 18,2
Oberleitungsomnibusse	innerhalb außerhalb zusammen	1 - 1	- - -	1) - 1)	9 1 10	8 - 8	) ) 1))
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb außerhalb davon: zusammen	1 477 1 103 2 580	1 400 1 140 2 540	+ 5,5 - 3,2 + 1,6	8 935 6 604 15 539	8 079 6 469 14 548	+ 10,6 + 2,1 + 6,8
o h n e Anhänger	innerhalb außerhalb zusammen	1 140 639 1 779	1 060 576 1 636	+ 7,5 + 10,9 + 8,7	7 116 3 599 10 715	6 238 3 420 9 658	+ 14,1 + 5,2 + 10,9
m i t Anhänger	innerhalb außerhalb zusammen	337 464 801	340 564 904	- 0,9 - 17,7 - 11,4	1 819 3 005 4 824	1 841 3 049 4 890	- 1,2 - 1,4 - 1,4
Sattelschlepper	innerhalb außerhalb zusammen	102 134 236	90 114 204	+ 13,3 + 17,5 + 15,7	646 805 1 451	543 671 1 214	+ 19,0 + 20,0 + 19,5
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	innerhalb außerhalb zusammen	51 104 155	35 70 105	+ 45,7 + 48,6 + 47,6	243 366 609	187 271 458	+ 29,9 + 35,1 + 33,0
Andere Zugmaschinen	innerhalb außerhalb zusammen	42 21 63	34 31 65	+ 23,5 - 32,3 - 3,1	194 144 338	198 171 369	- 2,0 - 15,8 - 8,4
Sonstige Kraftfahrzeuge	innerhalb außerhalb zusammen	72 50 122	78 58 136	- 7,7 - 13,8 - 10,3	437 310 747	440 297 737	- 0,7 + 4,4 + 1,4
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb außerhalb zusammen	13 395 6 989 20 384	11 144 6 064 17 208	+ 20,2 + 15,3 + 18,5	79 741 37 100 116 841	64 347 31 607 95 954	+ 23,9 + 17,4 + 21,8
Fahrräder mit Hilfsmotor (Mopeds)	innerhalb von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	19 8 27	16 11 27	+ 18,8 - 27,3 -	72 34 106	87 39 126	- 17,2 - 12,8 - 15,9
Fahrräder	innerhalb außerhalb zusammen	33 14 47	24 16 40	+ 37,5 - 12,5 + 17,5	99 66 165	192 93 285	- 48,4 - 29,0 - 42,1

1) Veränderung in % nicht errechnet,
da Basis zu klein.

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Juni			Januar/Juni		
		1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1966	1965	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Straßenbahnen	innerhalb	96	93	+ 3,2	660	566	+ 16,6
	außerhalb	2	1	1)	8	7	1)
	zusammen	98	94	+ 4,3	668	573	+ 16,6
Eisenbahnen	innerhalb	15	18	- 16,7	95	96	- 1,0
	außerhalb	8	8	-	57	50	+ 14,0
	zusammen	23	26	- 11,5	152	146	+ 4,1
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	6	6	-	24	15	+ 60,0
	außerhalb	2	6	) 1)	17	23	- 26,1
	zusammen	8	12	) 1)	41	38	+ 7,9
Handwagen und Handkarren	innerhalb	-	1	1)	4	4	-
	außerhalb	-	-	-	3	-	) 1)
	zusammen	-	1	1)	7	4	) 1)
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge .	innerhalb	39	34	+ 14,7	307	211	+ 45,5
	außerhalb	16	14	+ 14,3	99	63	+ 57,1
	zusammen	55	48	+ 14,6	406	274	+ 48,2
Fußgänger	innerhalb	32	28	+ 14,3	146	236	- 38,1
	außerhalb	9	4	1)	59	66	- 10,6
	zusammen	41	32	+ 28,1	205	302	- 32,1
darunter: unter 15 Jahre	innerhalb	3	11	)	33	40	- 17,5
	außerhalb	2	-	) 1)	8	6	1)
	zusammen	5	11	)	41	46	- 10,9
über 65 Jahre	innerhalb	4	3	1)	16	28	- 42,9
	außerhalb	1	1	-	5	7	1)
	zusammen	5	4	1)	21	35	- 40,0
Tierführer / Treiber	innerhalb	-	3	)	5	5	-
	außerhalb	1	5	) 1)	6	9	1)
	zusammen	1	8	)	11	14	- 21,4
Andere Personen	innerhalb	-	1	)	5	7)
	außerhalb	2	-	) 1)	9	1	) 1)
	zusammen	2	1	)	14	8)
Insgesamt	innerhalb	13 635	11 368	+ 19,9	81 158	65 766	+ 23,4
	außerhalb	7 051	6 129	+ 15,0	37 458	31 958	+ 17,2
	zusammen	20 686	17 497	+ 18,2	118 616	97 724	+ 21,4
davon auf:							
Bundesautobahnen	außerhalb	1 757	1 487	+ 18,2	9 626	8 404	+ 14,5
Bundesstraßen	innerhalb	3 179	2 553	+ 24,5	18 426	14 446	+ 27,6
	außerhalb	2 564	2 221	+ 15,4	14 074	11 865	+ 18,6
	zusammen	5 743	4 774	+ 20,3	32 500	26 311	+ 23,5
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	1 587	1 159	+ 36,9	8 706	6 813	+ 27,8
	außerhalb	1 721	1 395	+ 23,4	8 618	7 157	+ 20,4
	zusammen	3 308	2 554	+ 29,5	17 324	13 970	+ 24,0
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	494	443	+ 11,5	2 791	2 273	+ 22,8
	außerhalb	470	391	+ 20,2	2 085	1 735	+ 20,2
	zusammen	964	834	+ 15,6	4 876	4 008	+ 21,7
Anderen Straßen	innerhalb	8 375	7 213	+ 16,1	51 235	42 234	+ 21,3
	außerhalb	539	635	- 15,1	3 055	2 797	+ 9,2
	zusammen	8 914	7 848	+ 13,6	54 290	45 031	+ 20,6

1) Veränderung in % nicht errechnet,
da Basis zu klein.

IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat 1)	Jahr 1)	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
				Getötete 2)	Verletzte	zusammen
Belgien		1963	63 848	1 207	85 951	87 158
		1964	73 255	1 351	98 546	99 897
		1965	...	1 391	99 195	100 586
	April	1965	...	96	7 997	8 093
	April	1966	...	107	7 504	7 611
Dänemark		1964	19 334	893	23 975	24 868
		1965	19 932	1 010	25 067	26 077
	Okt.- Dez.	1964	5 343	293	6 667	6 960
	Okt.- Dez.	1965	5 275	303	6 533	6 836
Frankreich		1962	169 204	9 928	229 322	239 250
		1963	176 275	10 027	240 954	250 981
		1964	192 999	11 105	264 075	275 180
Großbritannien 3)		1963	271 531	6 922	349 257	356 179
		1964	292 245	7 820	377 678	385 498
		1965	...	7 952	389 985	397 937
	April	1965	...	668	31 752	32 420
	April	1966	...	585	31 983	32 568
Italien		1963	177 893	9 839	230 759	240 598
		1964	176 729	9 694	232 817	242 511
		1965	...	8 857	211 923	220 780
	Mai	1965	...	706	19 640	20 346
	Mai	1966	...	673	17 905	18 578
Niederlande		1963	45 291	2 007	51 216	53 223
		1964	52 289	2 375	59 187	61 562
		1965	...	2 465	61 867	64 332
	März	1965	...	183	4 335	4 518
	März	1966	...	178	4 374	4 552
Österreich		1964	45 757	1 967	60 672	62 639
		1965	44 912	1 824	59 896	61 720
	Mai	1965	4 039	135	5 424	5 559
	Mai	1966	4 524	157	6 072	6 229
Schweiz		1962	28 305	1 393	35 769	37 162
		1963	25 016	1 330	31 308	32 638
		1964	25 360	1 398	31 834	33 232
Schweden		1963	18 234	1 217	23 400	24 617
		1964	19 208	1 189	24 809	25 998
		1965	18 386	1 215	23 981	25 196
	Mai	1965	1 529	79	2 001	2 080
	Mai	1966	1 147	65	1 476	1 541
Vereinigte Staaten		1963	1 037 000	43 600	1 600 000	1 643 600
		1964	1 139 000	47 700	1 700 000	1 747 700
		1965	...	49 000	...	...
	April	1965	...	3 700	...	...
	April	1966	...	4 400	...	...

1) 1965 und 1966 vorläufige Ergebnisse.- 2) An der Unfallstelle Getötete: Belgien; an der Unfallstelle und beim Transport ins Krankenhaus Gestorbene: Italien; innerhalb 3 Tagen Gestorbene: Frankreich; innerhalb 30 Tagen Gestorbene: Übrige europäische Länder; innerhalb eines Jahres Gestorbene: Vereinigte Staaten.- 3) Ohne Nordirland.

Quelle: Amtliche Veröffentlichungen.